

## ADB-Artikel

**Wrangel** Zu S. 222.: *Fabian Graf von W.*, kaiserlicher Feldmarschall.

Ein geborener Schwede verließ W. noch sehr jung sein Vaterland, um in holländische Kriegsdienste zu treten, die er jedoch schon im J. 1685, trotz der ihm angebotenen Generalcharge gegen kaiserliche vertauschte. In diesen avancirte er im J. 1706 zum Generalmajor und zeichnete sich als solcher besonders bei der Belagerung von Brüssel durch Herzog Max Emanuel von Baiern, 1708, aus, kam dann für kurze Zeit zu dem Heere des Grafen Guido v. Starhemberg nach Spanien, wo ihn König Karl III. am 6. Januar 1709 in den Grafenstand erhob. Im J. 1712 zum Feldmarschalllieutenant, im August 1718 zum Feldzeugmeister und am 27. März 1726 zum Feldmarschall ernannt, starb W. am 31. August 1737 als Gouverneur von Brüssel.

|

### Literatur

Die Acten des k. u. k. Kriegs-Archivs. — Gauhen, Des heil. Röm. Reiches Genealogisch-Historisches Adels Lexikon. Leipzig 1747.

### Autor

*Criste.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Wrangel, Fabian Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---